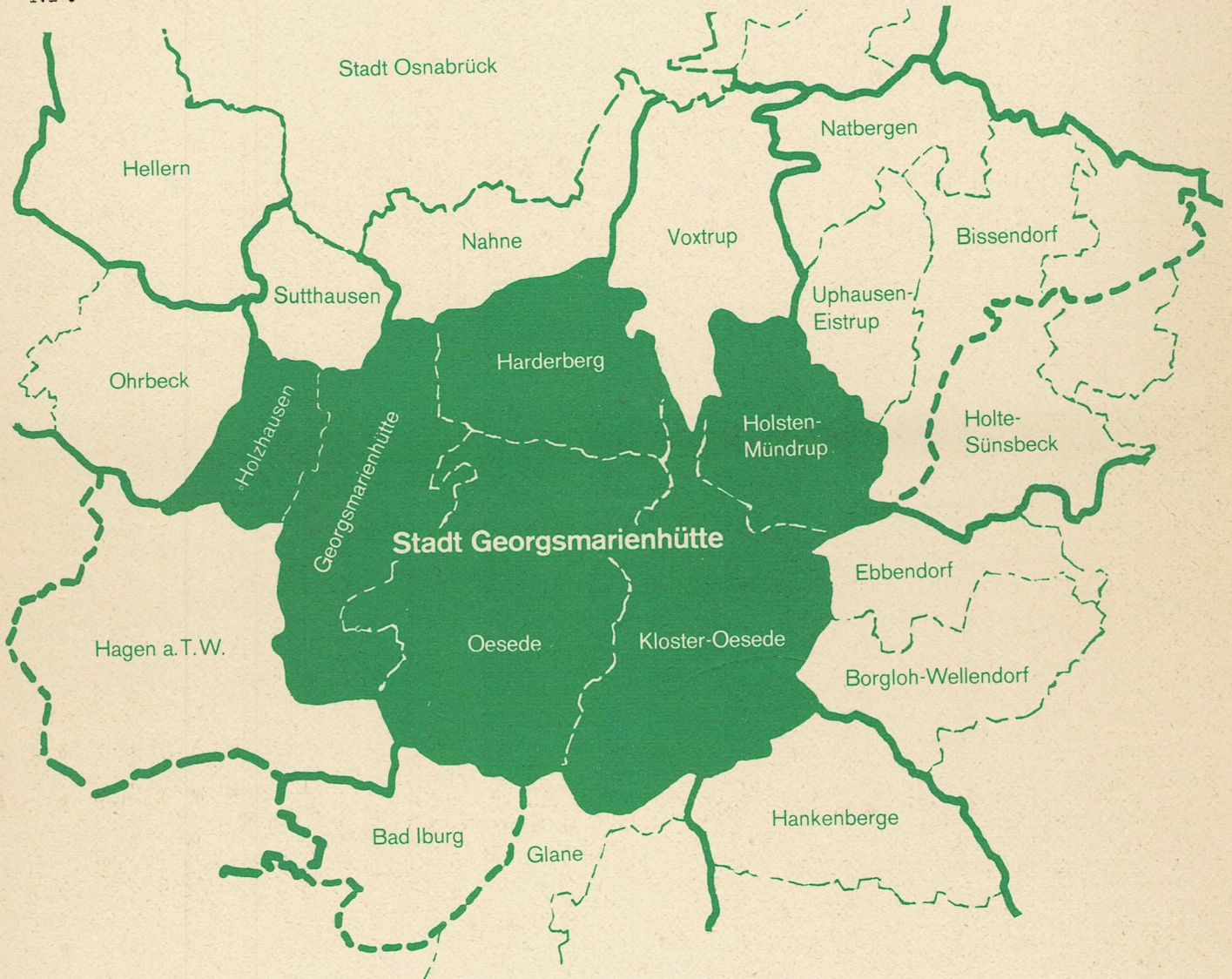




# Stadt im werden

Nr. 3

15. Mai 1970



Sie lesen in dieser Ausgabe:

- Seite 2: Dank an die Wähler
- Seite 2: Die neue Mannschaft
- Seite 3: Anschriften-Verzeichnis der CDU-Fraktion
- Seite 3: Die Ausschuß-Besetzungen
- Seite 4: Ab 1. Juli 1970 Ausbildungsförderungsgesetz
- Seite 5: In eigener Sache
- Seite 5: Unsere Mitarbeiter in Oesede
- Seite 5: Anonyme Briefe wandern in den Papierkorb
- Seite 5: Besondere Veranstaltungen
- Seite 5: Gebühr für Postkarten in Frankreich
- Seite 5: Sonntags- und Nachtdienstplan der Apotheken

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Pfingstfest



Dank an die Wähler

Sehr verehrte Damen und Herren,

für den großen Vertrauensbeweis, den Sie der CDU am Tage der Kommunalwahl bekundeten, möchte ich Ihnen herzlich danken. Unsere fünfzehn Ratsmitglieder werden in den kommenden zwei Jahren nach besten Kräften zum Wohle aller Bürger unserer Gemeinde arbeiten.

Es ist Ihnen aber sicher auch bekannt, daß gute Kommunalpolitik nicht nur im Gemeinderat, sondern auch im Kreistag und im Landtag eine kontinuierliche Fortsetzung erfahren muß. Deshalb bitte ich Sie heute schon, bei den Landtagswahlen am 14. Juni 1970 unserem CDU-Kandidaten Hermann Sandkämper, einem Bürger unserer Gemeinde, Ihre Stimme zu geben.

Sodann bitte ich Sie dringend, sich Ihrer staatspolitischen Verantwortung als Bürger in einem demokratischen Staat bewußt zu sein und - das nicht nur durch Ihre Stimmabgabe bei anstehenden Wahlen -, sondern auch durch aufbauende Mitarbeit während der Legislaturperioden zum Wohle aller Bürger Ihren Beitrag zu leisten.

Mit freundlichen Grüßen Rudolf Klapper, 1. CDU-Vorsitzender

Die neue Mannschaft

Die Wahl am 26. April hat der CDU einen recht deutlichen, fast einen überwältigenden Erfolg gebracht. Dieser Erfolg ist ein klarer Auftrag an die Fraktion unserer Partei, den diese sehr ernst nimmt. Dankbar ist sie für das Vertrauen, das der Wähler den Kandidaten der CDU schenkte. Dieses Vertrauen wird nicht enttäuscht werden, sondern es soll sich in jeder Phase der kommenden Arbeit bestätigt finden. Dieser erfreuliche Beweis Ihrer politischen Weitsicht wird uns die Kraft und die Freude, sowie das entsprechende Durchstehvermögen geben, das wir zur Bewältigung unserer Aufgaben gebrauchen.

Dürfen wir Sie um Ihre Mitarbeit bitten? Sprechen Sie mit unseren Freunden aus dem Rat, überlegen Sie mit ihnen und geben Sie ihnen Tips und Anregungen. Gemeinsames Tun führt mit Sicherheit eher und besser zum Ziel. Gerade im Hinblick auf die Weiträumigkeit und auf das erforderliche Zusammenwachsen unserer Gemeinde ist dieses Mitdenken und Mitarbeiten eines jeden von uns notwendig. Außerdem hat es der Abgeordnete im Rat "nötig" zu erfahren, wo der "Schuh drückt", um bei seinen Überlegungen und Entscheidungen von der Sache her informiert zu sein.

Diese Mannschaft, die Sie zur Wahrnehmung Ihrer Anliegen in den Rat entsandt haben, - und nicht anders verstehen wir diesen Auftrag - ist entschlossen, mit Energie und Sachverstand, aber auch mit entsprechender Konsequenz, ihren Beitrag zu leisten zum Wohle aller Bürger unserer "Stadt im Werden".

Hans Tegeler, Fraktionsvorsitzender

Auf die Arbeit der Ratsmitglieder in den einzelnen Ausschüssen werden wir in der nächsten Ausgabe der "Stadt im Werden" näher eingehen.

Auf der nächsten Seite finden Sie ein Anschriftenverzeichnis der CDU-Ratsmitglieder. Sie können sich mit "Ihren Problemen" jederzeit an unsere Abgeordneten wenden.



Anschriften-Verzeichnis der CDU-Fraktion

- |   |                                       |
|---|---------------------------------------|
| 01. Aulf, Adolf, Landwirt,<br>Ortsteil Harderberg                           | Obere Bauerschaft 11<br>Telefon 53 01 |
| 02. Bolwin, Marianne, Hausfrau,<br>Ortsteil Alt-Georgsmarienhütte           | Falkenstraße 3<br>Telefon 26 78       |
| 03. Bußmann, Karl, Techniker,<br>Ortsteil Oesede                            | Teckelhagen 13<br>Telefon 90 39       |
| 04. Dälken, Joseph, Rektor,<br>Ortsteil Oesede                              | Osningstraße 15<br>Telefon 56 34      |
| 05. Fellhölter, August, Schlosser,<br>Ortsteil Kloster-Oesede               | Im Nordfeld 18<br>Telefon 58 59       |
| 06. Flenke, Karl-Heinz, kaufm. Ang.,<br>Ortsteil Alt-Georgsmarienhütte      | Unterbauerschaft 12<br>Telefon 24 39  |
| 07. Mandel, Gerhard, Buchdruckermeister,<br>Ortsteil Oesede                 | Kiewitsheide 34                       |
| 08. Meyer zu Oesede, Franz, Landwirt,<br>Ortsteil Oesede                    | Osterheide 1<br>Telefon 52 29         |
| 09. Schmigelski, Werner, Amtsgerichtsrat,<br>Ortsteil Alt-Georgsmarienhütte | Am Haseldehnen 17<br>Telefon 23 13    |
| 10. Sielschott, Heinrich, Landwirt,<br>Ortsteil Holsten-Mündrup             | Haus Nr. 6<br>Telefon 05409 554       |
| 11. Siepelmeyer, Ludwig, Rechtsanwalt,<br>Ortsteil Oesede                   | Körnerstraße 10<br>Telefon 51 38      |
| 12. Stertenbrink, Hans, Drogist,<br>Ortsteil Kloster-Oesede                 | Hauptstraße 60<br>Telefon 55 51       |
| 13. Tegeler, Hans, Gärtnermeister,<br>Ortsteil Holzhausen                   | Osnabrücker Str. 80<br>Telefon 24 63  |
| 14. Trentmann, Franz, Sparkassenang.<br>Ortsteil Oesede                     | H.-Schmedt-Str. 105                   |
| 15. Warner, Alex, Geschäftsführer,<br>Ortsteil Kloster-Oesede               | Am Markt 12<br>Telefon 51 04          |

Die Ausschuß-Besetzungen

Verwaltungsausschuß: Siepelmeyer (Vorsitzender), Dälken, Schmigelski, Stertenbrink,

Planungsausschuß: Tegeler (Vorsitzender), Aulf, Mandel, Meyer zu Oesede, Schmigelski, Sielschott, Stertenbrink

Bauausschuß: Bußmann (Vorsitzender), Flenke, Meyer zu Oesede, Sielschott, Tegeler, Trentmann, Warner

Schulausschuß: Aulf (Vorsitzender), Bolwin, Bußmann, Dälken, Schmigelski, Stertenbrink, Tegeler

Kultur-, Jugend-, und Sportausschuß: Bolwin, Dälken, Fellhölter, Flenke, Mandel, Tegeler, Warner

Werksausschuß: Fellhölter (Vorsitzender), Aulf, Bußmann, Mandel, Meyer zu Oesede, Trentmann, Warner

Gesundheitsausschuß: Aulf, Bolwin, Flenke, Mandel, Meyer zu Oesede, Schmigelski, Stertenbrink

Finanzausschuß: Bußmann, Dälken, Fellhölter, Flenke, Sielschott, Trentmann, Warner



Ab 1. Juli 1970 Ausbildungsförderungsgesetz

Am 1. Juli d. J. tritt das erste Ausbildungsförderungsgesetz in Kraft, ein Gesetz, das für unsere kinderreiche Gegend von außerordentlicher Bedeutung ist. Der Niedersächsische Landtag hat in seiner Sitzung am 1. April 1970 beschlossen, bei den Landkreisen und kreisfreien Städten Ämter einzurichten, die mit der Durchführung der Ausbildungsförderung beauftragt werden. Der Landkreis Osnabrück hat bereits ein solches Amt eingerichtet.

1. Ab 1. Juli tritt die Förderung zunächst in Kraft für Schüler vom 11. Schuljahr an.
2. Folgende Schulen kommen in Frage: Gymnasien, Oberschulen usw., Fachoberschulen, Berufsfachschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien sowie Kollegs, Berufsaufbauschulen und Fachschulen.
3. Das Einkommen der Eltern darf bestimmte Sätze nicht übersteigen. Als Berechnungszeitraum gilt:
  - a) Für Lohnsteuerpflichtige die Einkommensverhältnisse aus der Lohnsteuerkarte des vorletzten Jahres,
  - b) für Einkommensteuerpflichtige die Einkommensverhältnisse aus dem letzten Steuerbescheid vor Beginn des Bewilligungszeitraumes.

Anrechnungsfrei bleiben folgende Beträge:

Eltern:	700,--	DM monatlich
Eltern im Falle, daß beide berufstätig sind:	870,--	DM "
ein Elternteil:	500,--	DM "
für den Auszubildenden:	50,--	DM "
unterhaltsberechtigter Kinder unter 15 Jahre:	160,--	DM "
unterhaltsberechtigter Kinder über 15 Jahre:	240,--	DM "

Beispiel: Ein Schüler besucht die Klasse 12 des Gymnasiums. Vater ist allein berufstätig, noch 3 Geschwister, zwei unter 15, eines über 15 Jahre alt.

Anrechnungsfrei bleiben:	Eltern	700,--	DM
	Auszubildender	50,--	DM
	2 Kinder unter 15 Jahre	320,--	DM
	1 Kind über 15 Jahre	240,--	DM
		<u>1310,--</u>	DM

Bei einem Einkommen von oder unter 1310,-- DM wird für den Auszubildenden der volle Betrag von 150,-- DM gewährt.

Übersteigt das Einkommen des Vaters 1310,-- DM, so wird von dem übersteigenden Betrag in diesem Falle und bei diesem Familienstand 45 % nicht angerechnet.

4. Welche Leistungen werden für welche Ausbildungsstätten gewährt?
  - a) weiterführende allgemeinbildende Schulen: 150,-- DM monatlich
  - b) Fachoberschulen 150,-- DM "
  - c) Berufsfachschulen 150,-- DM "
  - d) Fachschulen 290,-- DM "
  - e) Berufsaufbauschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 290,-- DM "

Im Falle einer begründeten auswärtigen Unterkunft 320,-- DM "
5. Anträge sind an den Landkreis zu richten. Wahrscheinlich wird die Gemeinde sie aber auch annehmen und weiterleiten. Die Vordrucke sind in Arbeit.

Mit dieser Information wollte ich Sie auf dieses soziale Gesetz aufmerksam machen. Die Ausführungen können keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Wenn die erforderlichen Antragsformulare da sind, werden Sie durch das zuständige Amt bei der Kreisverwaltung über die Tagespresse informiert.

Hermann Sandkämper MdL



In eigener Sache

Die "Stadt im Werden" erscheint ab sofort auch im Ortsteil Oesede. Damit wird die "Stadt im Werden" an alle Haushaltungen in der Großgemeinde Georgsmarienhütte verteilt. Der CDU geht es darum, mit dem Informationsdienst "Stadt im Werden" alle Bürger unserer Gemeinde über Meinungen, Tatsachen und Probleme in Gemeinde, Land und Bund zu informieren. Darüber hinaus soll der Informationsdienst ein Bindeglied zwischen den Ortsteilen sein. Das Blatt erscheint monatlich.

Unsere Mitarbeiter in Oesede

Karl Bußmann	Teckelhagen 13, Telefon 90 39
Dieter König	Hermann-Löns-Weg 29
Karl-Heinz Riemann	Jahnstraße 2

Mit allen Anregungen und Problemen können Sie sich jederzeit an unsere Mitarbeiter wenden.

Anonyme Briefe wandern ungelesen in den Papierkorb.

Aus gegebenem Anlaß weisen wir darauf hin, daß anonyme Briefe sofort ungelesen in den Papierkorb wandern. Wir bitten Sie, hierfür Verständnis zu zeigen. Selbstverständlich werden wir auf Wunsch Zuschriften vertraulich behandeln. Im übrigen werden ab sofort Zuschriften, die veröffentlicht werden, namentlich gekennzeichnet.

Besondere Veranstaltungen

Sonntag, den 24. Mai 1970, 16.00 Uhr Waldbühne Kloster-Oesede: Beat-Veranstaltung mit der Beat-Show-Band "THE LORDS" und den "PEPITAS". Sichern Sie sich Eintrittskarten im Vorverkauf: Alt-Georgsmarienhütte bei Bensmann, Hindenburgstr., Kloster-Oesede im Rathaus sowie bei Lamkemeyer und Rupprecht, Oesede im Rathaus sowie bei Nagel.

Sonnabend, den 30. Mai bis Montag, den 1. Juni 1970: "Kloster-Klipp". Großkirmes auf dem Marktplatz in Kloster-Oesede.

Sonntag, den 31. Mai 1970, Schulsportplatz Antoniuschule Holzhausen: 20. Pfarrfamilienfest der St. Antoniuspfarrgemeinde Holzhausen. Ponyreiten, Ballon-Wettfliegen, bunte Groschenkirmes, Sport und Spiel, abends Tanz für Jung und Alt, verbunden mit einer Tombola.

Gebühr für Postkarte in Frankreich 30 Centimes

In der letzten Ausgabe ist uns ein Übermittlungsfehler unterlaufen. Die Postgebühren für eine Postkarte von Frankreich nach Deutschland betragen nicht wie angegeben 25 Centimes, sondern 30 Centimes.

Sonntags- und Nachtdienstplan der Apotheken

Hütten-Apotheke Hindenburgstr.13 Telefon 22 72	Samariter-Apotheke Teutoburger-Wald- Str.33, Tel.54 62	Berg-Apotheke Teutoburger-Wald- Str.110, Tel.5404	Kloster-Apotheke Am Markt 20 Telefon 52 02
16.05.-23.05.	23.05.-30.05.	30.5. - 06.06.	16.05. - 23.05.
06.06.-13.06.	13.06.-20.06.	20.06.- 27.06.	06.06. - 13.06.
27.06.-04.07.	04.07.-11.07.	11.07.-18.07.	27.06. - 04.07.

Der Apotheken-Bereitsschaftsdienst beginnt jeweils am Sonnabend um 14.00 Uhr und endet am darauf folgenden Sonnabend um 14.00 Uhr.